FDP Vogelsberg

FRAKTION SIEHT SICH IN KRITIK AN KRANKENHAUSPLANUNG BESTÄTIGT

25.12.2021

Die FDP-Fraktion im Vogelsberger Kreistag sieht sich durch die Antwort aus Wiesbaden auf die „Kleine Anfrage“ der FDP-Landtagsfraktion, zum Kreiskrankenhaus Alsfeld, in ihrer Kritik an der mangelhaften Planung bestätigt. Die Äußerungen von Hessens Gesundheitsminister Klose (Grüne) zeigten, dass es dringend ein zweites Gutachten zu dem Vorhaben geben müsse. Das decke sich mit den Informationen, die man inzwischen vom Landrat in der Krankenhauskommission und in der Haushaltsdebatte im Kreistag erhalten habe. „Das Vertrauen in die Beratungsfirma, aber auch in die hauptamtliche Kreisspitze ist erschüttert- ich glaube auch in anderen Kreistagsfraktionen“, sagte der Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten Mario Döweling.

„Wir sind aber auch ein Stück weit enttäuscht, dass sich das Land hier einen ganz schlanken Fuß macht“, so der Fraktionsvorsitzende Mario Döweling.

„Letztlich haben wir es ja nochmal schwarz auf weiß, dass das Land keinen Cent mehr geben wird und wir letztlich damit nach wie vor bei der Quadratur des Kreises sind, dass wir das Haus, was wir gerne hätten, uns nicht leisten können“, erklärt er. Und das Krankenhaus, dass sich der Kreis leisten könne und dessen finanzieller Rahmen vom Kreistag genehmigt wurde, sei in seiner Ausstattung und Bauform absolut unklar.

„Wir sind aber auch nicht diejenigen, die das jetzt vorlegen müssen, sondern da ist nun der Landrat gefragt und auch die Koalition die ihn stützt“, erläutert Döweling. Auch die Frage, ob die Landesregierung in der Region Optionen für Verbündete von Krankenhäusern sieht wird, aus Sicht der FDP, sehr allgemein beantwortet: „Aus der Sicht des Ministeriums für Soziales und Integration besteht sowohl in der Region des Vogelsbergkreises als auch in anderen Regionen Hessens die Möglichkeit, Krankenhausverbünde zu bilden“. „Mit wem will man fusionieren?“ fragt Döweling, denn

Abgerufen am 04.11.2026 unter https://fdp-vogelsberg.de/?p=2786

das sei ja in den letzten Jahren versucht worden. Offensichtlich habe sich das Ministerium nicht die Mühe gemacht, noch einmal die Historie des Kreiskrankenhauses Alsfeld und die politischen Entscheidungen des Vogelsberger Kreistages zu dem Thema nachzulesen. Enttäuscht sei er aber nicht nur vom Land, sondern auch von den beiden Vogelsberger Landtagsabgeordneten Eva Goldbach (Grüne) und Michael Ruhl (CDU), von denen man nichts mehr zu dem Thema höre: „Die halten sich ganz aus der Debatte raus“, ärgert sich der Fraktionsvorsitzende.

Abgerufen am 04.11.2026 unter https://fdp-vogelsberg.de/?p=2786

Antwort-KA-KKHHerunterladen

Abgerufen am 04.11.2026 unter https://fdp-vogelsberg.de/?p=2786